

# **Arbeitsauftrag 3. Praktikum „Puls und Blutdruck“**



**Claudia Tischow  
HEP 9C**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Fachtermini</b>	2
<b>1 Vorstellung der Personen</b>	3
1.1 Angaben zur Person 1	3
1.1.1 Krankengeschichte	3
1.1.2 Medikation	3
1.2 Angaben zur Person 2	3
1.2.1 Krankengeschichte	3
1.2.2 Medikation	3
<b>2 Datenerhebungen</b>	4
2.1 „Normalwerte“	4
2.2 Anomalien	4
2.3 Daten von Person 1	4
2.4 Daten von Person 2	4
<b>3 Auswertungen</b>	5
3.1 Auswertung zu Person 1	5
3.2 Auswertung zu Person 2	5

## Fachtermini

Fachbezeichnung	Bedeutung
<b>Aneurysma</b>	Gefäßaussackung
<b>Aphasie</b>	zentrale Sprachstörung nach (weitestgehend) abgeschlossener Sprachentwicklung
<b>Gonarthrose</b>	Arthrose des Kniegelenkes
<b>Intracerebrale Blutung</b>	Einblutung in des Gehirngewebe
<b>Spastik</b>	Muskelkrampf
<b>Subarachnoidalblutung</b>	Blutung aus basalem Aneurysma im Liquorraum der weichen Hirn- und Rückenmarkshaut
<b>Subduralhämatom</b>	Hämatom unter der harten Hirnhaut, welche die Schutzkapsel des Gehirns bildet
<b>Tetraparese</b>	Inkomplette Lähmung der 4 Extremitäten
<b>Tetraplegie</b>	Lähmung aller Extremitäten

Das 3. Praktikum „Menschen mit schwersten und schwersten Mehrfachbehinderten“ absolvierte ich im Behindertenwohnheim " Prof. Peter Uibe Haus" in Leipzig.

In meinem Wohnbereich leben 14 Personen mit den unterschiedlichsten Schädigungsbildern und damit verbundenen Einschränkungen.

## 1 Vorstellung der Personen

### 1.1 Angaben zur Person 1

Herr [REDACTED] wurde [REDACTED] geboren. Er ist auf den Rollstuhl angewiesen. Aufstehen und die Bewältigung der Aktivitäten des täglichen Lebens kann er nur mit Hilfe. Er erhält Physio- und Ergotherapie zum Erhalt und Förderung der Beweglichkeit.

#### 1.1.1 Krankengeschichte

[REDACTED] erlitt [REDACTED] einen Hirninfarkt. Eine Subarachnoidalblutung mit links temporaler intracerebraler Blutung und einem linksseitigem Subduralhämatom erforderte eine operative Entfernung des Hämatoms. Weiterhin leidet er an einer Tetraparese und globaler Aphasie, die wahrscheinlich auf sein erlittenes Schädel-Hirn-Trauma zurückzuführen ist. Eine beidseitige Gonarthrose, die linksseitig stärker ausgeprägt ist als links, schränkt die Beweglichkeit zusätzlich ein.

#### 1.1.2 Medikation

Die Medikation setzt sich zusammen aus verschiedenen Arzneimitteln zur Vermeidung epileptischer Anfälle und zur Blutdrucksenkung.

Medikament	Medikation	Indikation	Nebenwirkungen
Enalapril 5mg Tbl.	1-0-1-0	Behandlung von Bluthochdruck, Herzinsuffizienz	Muskelkrämpfe, Nervosität
Aquaphor 40mg	0,5-0-0-0	Blutdrucksenkung, Gewebsentwässerung	Dehydration, Muskelspasmen

### 1.2 Angaben zur Person 2

Die [REDACTED] geborene [REDACTED] ist in einer Behindertenwerkstatt tätig. Sie benötigt einen elektrischen Rollstuhl. Dadurch ist die körperliche Bewegung stark vermindert, was sich auf den Blutdruck niederschlägt. Eine Förderung im sozialen und kognitiven Bereich wird durchgeführt. Ziel der Förderung ist der Erhalt der Mobilität im Rollstuhl, Förderung der Allgemeinbildung und Pflege von sozialen Bindungen, da sie sehr zurückhaltend ist.

#### 1.2.1 Krankengeschichte

[REDACTED] leidet unter einer infantilen spastischen Cerebralparese und Tetraplegie. Der Stuhl wird im Abstand von 3 Tagen durch Einlauf abgeführt.

#### 1.2.2 Medikation

Die Medikation setzt sich zusammen aus verschiedenen Arzneimitteln der Gruppe Antibiotika, da sie häufig an Blasenentzündungen leidet, Muskelrelaxanzien und Hormonpräparaten.

Medikament	Medikation	Indikation	Nebenwirkungen
Dantamacin 25	0-1-1	Unterstützung bei Muskelspasmen	Leberschäden, Herzinsuffizienz
Dantamacin 50	1-0-0		

## 2 Datenerhebungen

Die Datenmessung erfolgte zu unterschiedlichen Tageszeiten. Gemäß den Anforderungen in der Praxiseinrichtung wurden die ermittelten Werte in den Patientenakten dokumentiert. Für den Arbeitsauftrag habe ich die Daten in ein Diagramm aufgenommen, welches die systolischen, diastolischen Blutdruckwerte und den gemessenen Puls widerspiegelt. Da es sich um Werte handelt, die zwar zu unterschiedlichen Zeitpunkten von der gleichen Person stammen, aber keinen direkten Verlauf darstellen, habe ich mich für ein Punktdiagramm entschieden, bei dem die Werte nicht durch Linien verbunden sind.

### 2.1 „Normalwerte“

Wert	Normalwert	Abweichung
systolischer Blutdruck	140 mmHg	kurzzeitig bis 150 mmHg
diastolischer Blutdruck	90 mmHg	kurzzeitig bis 95 mmHg
Puls	60-80 Schläge/Min.	

### 2.2 Anomalien

Bezeichnung	Wertebereich	Sonderform
Hypertonie = erhöhter Blutdruck	>180/105 mmHg	bis 179/90-104 mmHg Grenzwerthypertonie
Hypotonie = geringer Blutdruck	<105/60 mmHg	
Tachykardie = erhöhte Pulsfrequenz	>100	
Bradykardie = verringerte Pulsfrequenz	<60	

### 2.3 Daten von Person 1

Wert	Datum	Uhrzeit	Systole mmHg	Diastole mmHg	Puls	Bemerkung
1	27.9.2006	10:00	120	80	76	nach Physiotherapie
2	28.9.2006	12:00	110	80	74	
3	29.9.2006	10:00	110	80	76	nach Ergotherapie
4	2.10.2006	16:30	115	85	94	nach Duschen
5	3.10.2006	17:00	125	90	86	
6	4.10.2006	17:10	125	95	90	
7	5.10.2006	16:00	130	90	82	nach Physiotherapie
8	7.10.2006	11:15	115	80	76	
9	8.10.2006	13:25	120	90	80	
10	9.10.2006	10:00	120	90	88	

### 2.4 Daten von Person 2

Wert	Datum	Uhrzeit	Systole mmHg	Diastole mmHg	Puls	Bemerkung
1	02.10.06	16:15	120	70	84	
2	04.10.06	17:00	125	70	84	nach Abführen
3	05.10.06	16:10	115	75	80	
4	07.10.06	11:30	100	60	74	
5	08.10.06	13:15	105	60	72	
6	10.10.06	20:30	115	85	76	
7	11.10.06	16:30	110	70	74	nach Kaffee
8	12.10.06	17:15	120	90	72	Probleme mit Mutter nach Telefonat
9	14.10.06	16:45	110	70	82	
10	15.10.06	16:35	110	75	74	

### **3 Auswertungen**

Im Vergleich zu den „Normalwerten“ sind bei beiden beschriebenen Personen Abweichungen erkennbar. Dies wirkt sich zum Teil auf die Diagnosen in der Krankengeschichte aus.

#### **3.1 Auswertung zu Person 1**

Die systolischen Blutdruckwerte liegen im Normalbereich. Die diastolischen Werte sind mehrfach über den Normwerten der WHO. Die Pulswerte liegen im Grenzbereich und teilweise darüber. ■■■■■ erhält Blutdrucksenkende Medikamente, was zu den gemessenen Werten führt. Der erhöhte Blutdruck könnte eine Ursache für die aufgetretene Subarachnoidalblutung mit links temporaler intracerebraler Blutung sein. Für pflegerische Handlungen ist es wichtig, Anomalien sorgfältig zu dokumentieren und die Medikation genau einzuhalten.

#### **3.2 Auswertung zu Person 2**

■■■■■ zeigt zum Teil sehr niedrige systolische und damit verbundene diastolische Blutdruckwerte. Unter besonderen Situationen z. B. Aufregung steigt der Blutdruck an. Dabei bleibt er jedoch immer noch im Normbereich. Der Puls entspricht weitestgehend den Richtlinien. Nur gelegentlich unter körperlicher Belastung z. B. Abführen steigt der Puls wesentlich an. Bei der pflegerischen Behandlung ist es wichtig, ■■■■■ nicht zusätzlich durch Stress oder körperlich übermäßig anstrengende Maßnahmen zu belasten. Man muss beruhigend auf sie einwirken. Bei langsamen und kontinuierlichen Mobilisierung kann der niedrige Blutdruck langsam erhöht werden. Durch Bewegung kann der Kreislauf angeregt werden.